

# **Intensivfamulatur**

**>> jeden März und September <<**

**30-tägige Famulatur auf einer Intensivstation**

**Wir bieten:**

- > virtuelles Lehrcurriculum & Mentoring
- > 23 teilnehmende Stationen deutschlandweit

**Voraussetzungen:**

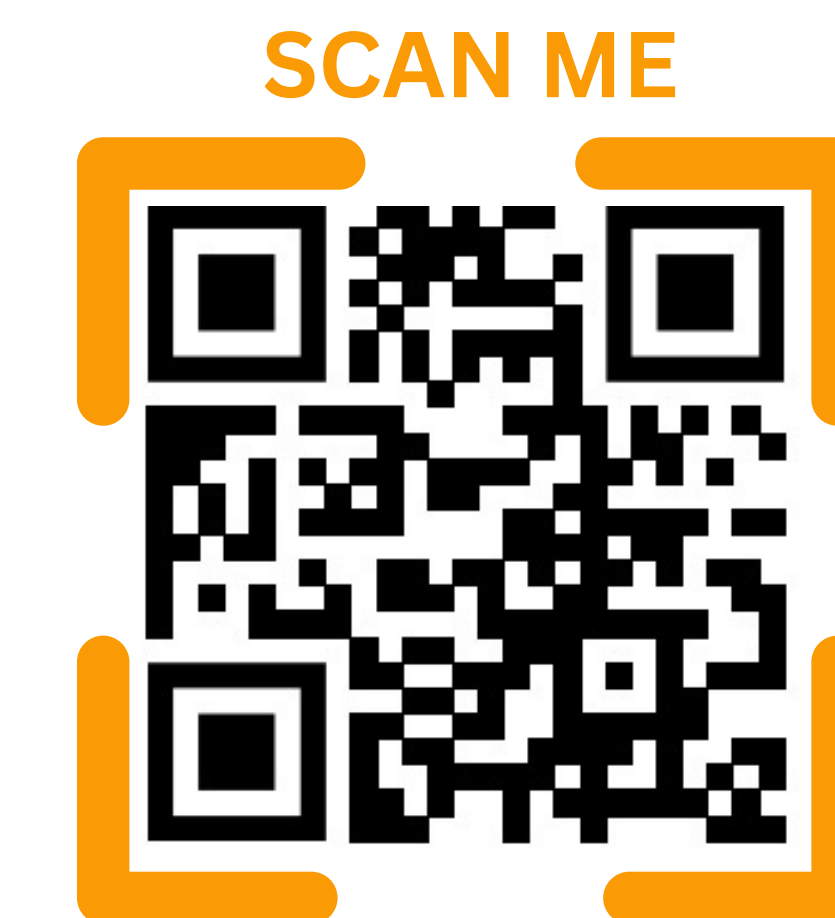
- > 7. Semester & 2 Famulaturen

mehr Infos unter: <https://www.divi.de/junge-divi>

**Bewirb dich!**

- > im **November** für **März**
- > im **Mai** für **September**

mit Lebenslauf & Motivations-  
schreiben an:  
[stipendien.junge@divi.de](mailto:stipendien.junge@divi.de)



# JUNGE DIVI

## Intensivfamulatur-Programm

Die Intensivfamulatur ermöglicht es Studierenden, bereits während ihres Studiums einen tieferen Einblick in die Versorgung schwerstkranker Patient:innen zu erhalten.

Bewerben können sich Studierende der Humanmedizin ab dem 7. Fachsemester mit Interesse an der Intensiv- und Notfallmedizin.

# Ausschreibung für das Junge DIVI Intensivfamulatur-Programm

## ZIELSETZUNG

Die Junge DIVI Intensivfamulatur bietet Studierenden die Möglichkeit, den Alltag und die Abläufe auf einer Intensivstation mitzuerleben, Einblicke in Diagnostik und Therapie intensivmedizinischer Krankheitsbilder zu erhalten, den Verlauf und die multiprofessionelle Behandlung schwerstkranker Patient:innen zu erleben und herausfordernden Kommunikationssituationen beiwohnen zu können. Dadurch kann die Intensivfamulatur prägend für die weitere ärztliche Ausbildung sein, zu einem besseren Verständnis pathophysiologischer Zusammenhänge sowie der Bedeutung interdisziplinärer, multiprofessioneller Zusammenarbeit beitragen und den Stellenwert der Intensivmedizin in der Patientenversorgung bereits im Studium herausstellen.

## SUPERVISION

Entscheidend für den Lernerfolg im intensivmedizinischen Setting ist eine engmaschige Supervision angesichts der teilweise komplexen Krankheitsbilder mit entsprechend umfangreichen Diagnostik- und Behandlungsverfahren. Aus diesem Grund bietet das Junge DIVI Intensivfamulatur-Programm neben Mentoring vor Ort durch eine:n intensiverfahrene:n Ärztin/Arzt, mit der/dem die überwiegenden Zahl der Dienste gemeinsam absolviert werden, ein begleitendes, lernzielorientiertes Skript sowie ein virtuelles Lehrcurriculum zu relevanten intensivmedizinischen Themen. Durch dieses Angebot ist eine konstante Betreuung der Studierenden in der Praxis vor Ort sowie die Vermittlung der theoretischen Grundlagen für alle Studierenden des Programms mittels virtueller Seminare gewährleistet.

## VIRTUELLES LEHRCURRICULUM

Die Online-Seminare im Rahmen des virtuellen Lehrcurriculums umfassen Grundlagen typischer intensivmedizinischer Krankheitsbilder (z.B. ARDS, Sepsis), deren Behandlungen (u.a. Beatmung, hämodynamisches Monitoring) sowie Non-technical Skills (z. B. Patientenübergabe und -sicherheit). Das Lehrcurriculum ermöglicht eine theoretische Ergänzung zur Praxis auf der Intensivstation und bietet den Studierenden während ihrer Jungen DIVI Intensivfamulatur zusätzlich einen klinikübergreifenden Erfahrungsaustausch mit den anderen Studierenden des Intensivfamulatur-Programms.

## UMFANG

Die Junge DIVI Intensivfamulatur umfasst 30 Kalendertage in der vorlesungsfreien Zeit. Um das klinikübergreifende virtuelle Lehrcurriculum für alle Famulierenden an-

bieten zu können, ist ein zeitgleiches Absolvieren der Famulatur notwendig. Die Junge DIVI Intensivfamulatur wird daher jeweils zum Ersten der Monate März und September angeboten.

## KLINIKAUSSWAHL

Die Studierenden werden nach erfolgreicher Bewerbung einer der beteiligten Jungen DIVI Famulaturkliniken zugeteilt. Es handelt sich dabei um Kliniken mit mindestens einer Intensivstation von  $\geq 10$  Beatmungsbetten. Angegebene Klinikwünsche bzw. Wohnortnähe werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Etwaige entstehende Kosten für Unterkunft und Reise zum Famulaturort sind von den Studierenden selbst zu tragen.

## ANERKENNUNG

Angesichts zahlreicher lokaler Regularien sind alle Teilnehmenden der Jungen DIVI Intensivfamulatur angehalten, vor Antritt der Famulatur selbstverantwortlich beim zuständigen Landesprüfungsamt zu erfragen, ob die Intensivfamulatur, der Ort sowie der Zeitraum den Anerkennungskriterien der jeweiligen Heimatuniversität entspricht. Die Junge DIVI kann leider keine Verantwortung für die Famulatur-Anerkennung übernehmen. Zusätzlich zur Bescheinigung durch die Klinik erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat der Jungen DIVI, sofern neben erfolgreich absolvierter Klinikfamulatur auch mind. 80% der virtuellen Veranstaltungen besucht wurden.

## BEWERBUNGSVERFAHREN

Über die Vergabe der Intensivfamulaturplätze entscheidet eine Kommission aus Vertreter:innen der Jungen DIVI sowie des DIVI-Präsidiums. Der Einsendeschluss für die Bewerbung ist 01.05.-31.05. für den Famulaturzeitraum September und 01.11.-30.11. für den Famulaturzeitraum März.

### VORAUSSETZUNGEN:

- Immatrikulierte Studierende der Humanmedizin ab dem 7. Fachsemester
- Mindestens zwei absolvierte Famulaturen



Die Bewerbung erfolgt per Mail an [stipendien.junge@divi.de](mailto:stipendien.junge@divi.de) mit dem Betreff „Intensivfamulatur“ und sollte folgende Unterlagen enthalten:

- Kurzes Motivationsschreiben (max. 1 DIN A4 Seite)
- Tabellarischer Lebenslauf (max. 2 DIN A4 Seiten)

**Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung  
für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.**

Schumannstraße 2

10117 Berlin

[junge@divi.de](mailto:junge@divi.de)





**“Ich hatte sehr erfahrene Intensivmediziner:innen und Intensivpflegekräfte an meiner Seite, die mich sehr gut angeleitet haben und mir jederzeit für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung standen.”**

*Clemens, Student im 9. Fachsemester, TU Dresden*

CLEMENS  
ERFAHRUNGEN  
IN UNSEREM

## JUNGE DIVI

### Intensivfamulatur-Programm

**junge  
DIVI**

Im September 2024 hatte ich die Möglichkeit die DIVI-Intensivfamulatur auf der ZCH-ITS des Uniklinikums Dresden zu absolvieren. In diesen 30 Tagen bekam ich einen praktischen Einblick in die Intensivmedizin. Auf der Station hatte ich zudem sehr erfahrene Intensivmediziner:innen und Intensivpflegekräfte an meiner Seite, die mich sehr gut angeleitet haben und mir jederzeit für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung standen. Zum anderen hatte ich dank der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin auch die Möglichkeit, mir im Rahmen einer interessanten Vortragsreihe neues theoretisches Wissen anzueignen. Dabei wurden neben den zu erwartenden Themen wie Reanimation, Atemwegsmanagement und hämodynamisches Monitoring auch Themen wie Delir, Ernährungsmedizin und der Umgang mit Angehörigen und belastenden Situationen beleuchtet, die mindestens genauso wichtig sind.

Ein typischer Tag auf der Intensivstation sah, wie folgt aus. Am Morgen erfuhr ich bei der Übergabe etwas über den bisherigen Krankheitsverlauf der Patient:innen, die Vitalzeichen der vergangenen Nacht, aktuelle Probleme der Patient:innen und die anstehenden Pläne für den neuen Tag. Anschließend fanden die Visiten mit den Oberärzt:innen und dann mit den beteiligten Fachabteilungen der Patient:innen statt. Dabei konnte ich selbst regelmäßig Patient:innen vorstellen. Im Laufe des Tages erhob ich den Untersuchungsstatus der Patient:innen, in der Kurvenvisite am Vormittag wurden unter anderem aktuelle Labore, Vitalzeichen und Medikamentenraten kontrolliert, angepasst und To-Do's für den Nachmittag festgelegt. Alle Ärzt:innen der Intensivstation waren sehr bemüht, mir etwas beizubringen und erklärten mir unter anderem das Vorgehen bei der Infektionskontrolle, der Sedierung oder dem Weaning. Somit durfte ich dann bei der Beatmungseinstellung mithelfen, Blut abnehmen und unter anderem auch Sonografieren.

Ein Highlight am Ende meiner Famulatur war, dass ich unter ärztlicher Aufsicht auch zentralvenöse und arterielle Zugänge legen durfte.

Ich bin allen Beteiligten sehr dankbar für diesen umfassenden Einblick in die Intensivmedizin und kann für mich feststellen, dass dies bisher meine beste Famulatur war.

*mehr Infos unter:*



#### VORAUSSETZUNGEN:

- Immatrikulierte Studierende der Humanmedizin ab dem 7. Fachsemester
- Mindestens zwei absolvierte Famulaturen